

laprof Hessen e.V., Jan Deck, Sandweg 8, 60316 Frankfurt, [www.laprof.de](http://www.laprof.de), [info@laprof.de](mailto:info@laprof.de), 0176-24025333

**KRITERIENFRAGEBOGEN ZUM ANTRAG AUF  
AUFNAHME IN DEN LANDESVERBAND  
PROFESSIONELLE FREIE DARSTELLEND  
KÜNSTE HESSEN E.V.**

NAME DES THEATERS/ ENSEMBLES/ EINZELUNTERNEHMENS

**PERSONELLES**

**1. Seit wann produzieren Sie kontinuierlich als Einzelunternehmen /Ensemble /Theater?**

**2. Wie viele Personen umfasst die Produktionsgemeinschaft / Theater?**

Künstler (Schauspiel/Regie/Tanz/Musik/Autor...)

Ausstattung (Bühne/Medien/Kostüm ...)

Technik

Organisation

**3. Werden für die Produktionen professionelle freie Mitarbeiter/Innen engagiert?**

Schauspiel

Tanz

Regie

Dramaturgie

Bühnenbild /Kostüme

Maskenbildner

Technik

Komponist, Musiker

Autor

Organisation

KRITERIENFRAGEBOGEN ZUM ANTRAG AUF AUFNAHME  
SEITE 2 VON 3

**4. Arbeiten Sie in oder mit wechselnden Produktionsgemeinschaften?**

Nein  Zum Teil  Ausschließlich

**KÜNSTLERISCHES**

**1. Aus welchem künstlerischen Ausbildungskontext kommt die Produktionsgemeinschaft / Theater / Einzelkünstler?**

**2. Welchem Genre würde sich das Ensemble / Theater / Einzelunternehmen zuordnen?**

Musiktheater

Tanztheater

Sprechtheater

Figurentheater

Performancetheater

Theater im öffentlichen Raum

Anderes Genre:

**3. Welche Zielgruppe spricht das Ensemble / Theater / Einzelunternehmen an?**  
(mehrere Nennungen sind möglich)

Kleinkinder

Kinder

Jugendliche

Erwachsene

Andere:

## FORMALES

### 1. In welcher Form sind Sie organisiert?

Einzelkünstler    GbR    GmbH    Verein gemeinnützig?    Ja    Nein

Andere:

KRITERIENFRAGEBOGEN ZUM ANTRAG AUF AUFNAHME  
SEITE 3 VON 3

### 2. Ist das Theater / die Produktionsgemeinschaft / der Einzelkünstler beim Finanzamt steuerlich gemeldet?

Ja    Nein

### 3. Wo sind die Mitglieder des Ensembles / Theaters kranken- und sozialversichert?

- KSK
- Pflichtversicherung
- Freiwillige Versicherung
- Privatversicherung
- Zusatzversicherung (z.B. Bayrische Versicherungskammer)

### 4. In welchen anderen Verbänden ist das Ensemble / Theater / Einzelunternehmen Mitglied?

### 5. Über welche Räumlichkeiten verfügt das Ensemble / Theater / Einzelkünstler?

- Eigene Spielstätte
- Nicht eigene, aber feste Spielstätte
- Probenraum

Büro

## FINANZIELLES

### Was erwirtschaften Sie als Ensemble / Theater / Einzelkünstler im Jahr?

Einnahmen aus eigener Spielstätte:

Einnahmen durch Gastspiele:

Kommunale Mittel:

Landesmittel:

Bundesmittel:

Drittmittel (Stiftungen, Sponsoren):

Einnahmen insgesamt:

KRITERIENFRAGEBOGEN ZUM ANTRAG AUF AUFNAHME  
SEITE 4 VON 3

## PRODUKTIONEN

### 1. Wie viele Veranstaltungen / Auftritte haben Sie im Jahr?

Aufführungen in eigener Spielstätte:

Lokale Gastspiele:

Hessenweite Gastspiele:

Bundesweite Gastspiele:

Gastspiele im Ausland:

Anzahl der Veranstaltungen insgesamt:

### 2. Wie viele Produktionen verkaufen Sie im Jahr?

Anzahl der Produktionen / Premieren pro Jahr:

Anzahl der Repertoirestücke im Jahr:

**3. Wie viele Besucher erreichen Sie im Jahr?**

Anzahl der Gesamtbesucherzahl im Jahr:

**4. Arbeitet das Ensemble / Theater / Einzelunternehmen bei der Vermarktung der Produktionen mit einer Agentur oder ähnlichen Einrichtungen zusammen?**

Ja

Nein